

[25682.] Ein solider junger Mann von 24 Jahren, militärfrei, der 7 Jahre seiner buchhändlerischen Thätigkeit in einer großen Universitätsbuchhandlung zubrachte und in dieser Stellung Gelegenheit hatte, sich gute Sortimentskenntnisse zu erwerben, sucht Stellung in einem größeren Geschäft Nord- oder Mitteldeutschlands. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, arbeitet selbständig und hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten unter A. St. wird Herr F. Volkmar in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[25683.] Ein Colleague, mit akademischer Vorbildung, seit 20 Jahren selbständig, in allen Branchen des Buch- und Schreibmaterialien-Handels bewandert, mit Druckerei und Zeitungs- oder Wochenblatt-Redactions-Verhältnissen vertraut, durch vielfache Erfahrung zur Vertretung eines Prinzipals, Einrichtung eines neuen Geschäfts, Führung einer Filiale befähigt und zu sofortigem Antritt bereit, sucht, da er sein bisheriges Geschäft verkauft, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Nähere Auskunft erteilt Rudolf Siegler in Leipzig.

[25684.] Ein junger Mann, seit 1861 im Buchhandel thätig, im Sortiments-Geschäft mit allen Arbeiten vertraut, der auch zeitweise im Verlags- und Commissionsbuchhandel beschäftigt gewesen, im Correcturlesen geübt, sucht Stellung entweder als Führer eines mittleren Sort.-Gesch. ev. einer Filiale oder zur Besorgung der im Buchvorkommenden Comptoir-Arbeiten. Gef. Off. werden unter Chiffre H. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25685.] Italien. — Ein jüngerer Gehilfe, dem gute Sortimentskenntnisse, sowie ausgezeichnete Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung in Italien. Derselbe hat einer größeren Filiale längere Zeit selbständig vorgestanden u. spricht englisch, französisch und italienisch.

Offerten unter A. B. 30 hat die Güte entgegenzunehmen G. Wildt's Verlag in Stuttgart.

[25686.] Für einen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. October eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Jasterburg, Juli 1876.

G. Hopf.

[25687.] Ein mir befreundeter junger Mann, der 5 Jahre im Buchhandel thätig war, seit einigen Jahren im Bankgeschäft arbeitet und zu dem früher erwähnten Berufe zurückzukehren wünscht, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem frequenten Sortimentsgeschäft einer Haupt- oder Universitätsstadt. Der Suchende hat das Gymnasium bis zur Ober-Secunda besucht und ist der französischen u. englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig. Braunschweig, 14. Juli 1876.

Ad. Gasserburg,
in Firma Bruhn'sche Sortbchdlg.

[25688.] Ein junger Gehilfe mit den besten Zeugnissen und Empfehlung seines Lehrprinzipals, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Octb. Stellung, womöglich in Posen oder Breslau. Gef. Offerten unter F. N. postlagernd Posen.

[25689.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, katholisch, welcher ein Jahr in einer Buchhandlung als Volontär thätig war, wünscht in einer katholischen Buchhandlung, womöglich Verlags-geschäft, seine Lehrzeit zu beenden. Gefällige Anerbietungen ersuche an die Exped. d. Bl. sub. A. S. zu richten.

Bermischte Anzeigen.

Zur Ankündigung thierärztlicher Werke

[25690.] empfehlen wir das Anzeigebblatt zum **Veterinairkalender 1877.**

Insertionspreis: die Nonpareillezeile 40 s. Der Veterinairkalender ist das ganze Jahr hindurch ununterbrochen in den Händen des Thierarztes, und werden bei der großen Verbreitung desselben die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können.

Gef. Aufträge werden bis spätestens Anfang September d. J. erbeten.
August Hirschwald in Berlin.

[25691.] Inserate für Nr. 2 des **Gregorius-Blattes,**

Organ für katholische Kirchenmusik u. wolle man uns baldigst einsenden. Die gespaltene Petitzeile kostet 20 Pfennige. Da das Gregoriusblatt von den meisten Mitgliedern der Cäcilien-Vereine Rheinlands u. Westphalens, u. außerdem von Geistlichen, Lehrern, Organisten u. gehalten wird, so ist ein guter Erfolg der Anzeigen wohl gewiß.

Aachen, 15. Juli 1876.

Albert Jacobi & Co.

[25692.] Der **Kalender des Lahrer Hinkenden Boten**

erscheint in diesem Jahre um 6 Wochen früher als in den vorhergehenden Jahren. Jahr, 26. Juni 1876.

J. S. Geiger.

[25693.] **Inserate**

erweisen sich in nachstehenden sehr verbreiteten Zeitschriften stets sehr wirksam:

Der pract. Maschinen-Constructeur. Redig. v. W. H. Uhlend. Aufl. 3000. Preis pr. Spaltzeile 30 s. Beilagegebühr 35 M.

Allgemeine Zeitung des Judenthums. Redig. v. Dr. L. Philippson. Aufl. 1200. Preis pr. Spaltzeile 20 s. Beilagegebühr 18 M.

Allgemeine Homoeopathische Zeitung. Redig. v. Dr. J. Kafka. Aufl. 500. Preis pr. Spaltzeile 30 s. Beilagegebühr 12 M.

Bei wiederholtem Abdruck entsprechender Rabatt!

Leipzig. Baumgärtner's Buchhdlg.

Verlag von Otto Gülder & Co.
in Bielefeld.

[25694.] **Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s — Beilagen 9 M — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Es haben heutzutage nur solche Annoncen Wirkung, die direct in die rechten Hände gelangen.

[25695.]

Als wirksamstes Organ

für Inserate des Buch- und Kunsthandels, sowie für jedes Luxusgeschäft empfiehlt sich durch ihre zweckmässige Verbreitung die

„Kunst-Correspondenz“

von

Sachse's Internationalem Kunstsalon,

Berlin W., Taubenstrasse 34.

(Sachse's Kunst- u. Vereinshaus.)

Redigirt von: **Joseph Kürschner.**

Dieselbe wird monatlich 2mal (Mitte und Ende des Monats) franco und gratis an 3800 wirkliche Kunden aus den einflussreichsten Kreisen, an Besizende, Käufer und Interessenten für Kunst, Literatur und Luxus versandt, ausserdem an die Besucher der permanenten Kunstausstellung in separater Auflage ausgetheilt; sie liegt in den feinsten Hotels und Cafés, in sämtlichen Kursälen der Badeorte und in nahe an 300 Berliner Vereinen, in allen Konferenzzimmern der Berliner Schulanstalten, in allen deutschen Kunstvereinen aus. Bei Aufsehen machenden Schaubildern steigt die Auflage oft über 20.000.

Inserate für die 3 gespalt. Petitzeile 30 s, von 180 Zeilen ab nur 20 s. Gebühr für 4000 Beilagen 15 M.

[25696.] Trotz wiederholter Erklärung, dass ich Nova wähle und nur von denjenigen Firmen unverlangt erwarte, welche ich um Zusendung ersucht habe, geht mir wöchentlich eine grössere Zahl unverlangter und zum Theil für mich absatzloser Bücher zu.

Da ich nicht gewillt bin, für derartige Sendungen die hohen Porto- und Emballagespesen — für Her- und Rücksendung nach Leipzig 40 s pro Kilo — ferner zu tragen, werde ich unter Berufung auf diese wiederholte Anzeige alle jene Packete unter Nachnahme dieser Spesen zurücksenden.

Elbing, Juli 1876.

C. Meissner.

Affocié gesucht.

[25697.]

In einer angenehmen Provinzialstadt des nordwestlichen Deutschlands ist eine seit 20 Jahren bestehende, im besten Betriebe befindliche und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende, mit Dampfkraft und 3 Schnellpressen arbeitende

Buchdruckerei

nebst Haus, eigenem Buchdruckerei-Gebäude und großem Garten, täglich erscheinender Zeitung, Druck von Verlagswerken sowie den Arbeiten für sämtl. königl. Behörden, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu übertragen. Zu diesem Zwecke sucht ein Fachmann, der dieses Geschäft von Haus aus kennt und am Plage gebürtig ist, einen Theilhaber (Kaufmann oder Buchhändler), welcher im Stande ist, 22,000 Thlr. einzulegen. Rentabilität kann nachgewiesen werden. Anfragen werden unter Lit. J. M. 14. postlagernd Essen erbeten.